

Der Glaube an Dämonen, Vampire und unruhige Totengeister, die in der unsichtbaren Welt zwischen dem Diesseits und dem Jenseits ihren Aufenthalt haben, bestimmt seit Jahrtausenden die Lebenswirklichkeit des Menschen. Davon zeugen die Riten und Gebräuche mit denen die Lebenden versuchen, die höheren Mächte zu beschwören und Unheil abzuwenden.

Die Existenz einer Bewusstseinsdimension zwischen dem Diesseits und dem Jenseits kann weder belegt, noch bestritten werden. Daraus entsteht Ungewissheit – und mit ihr die Angst des Menschen, Gewalten ausgeliefert zu sein, gegen die er machtlos ist.

Über dreißig Jahre hat sich der Autor mit dem Tod und dem, was danach sein wird, auseinandergesetzt und seine Erfahrungen, Überlegungen und Erkenntnisse in Fachartikeln publiziert. Für dieses Buch wurde eine überarbeitete und erheblich erweiterte Auswahl zu einem neuen Ganzen zusammengefasst.